

Themen des 1. Tages

Harddisk-Image zur Sicherung des Systems

Um einem Totalausfall von Windows vorzubeugen verwendet der Profi sog. Harddisk - Image Programme. Um damit arbeiten zu können ist es jedoch notwendig, dass Ihre Platte 2 Partitionen hat (also mindestens noch das Laufwerk D: im Arbeitsplatz sichtbar), da man C: natürlich nicht auf C: sichern kann!

Um die Festplatten aufzuteilen oder die Größen zu ändern dient das Programm Partition Magic von der Firma Powerquest.

Nähre Info hier: <http://www.powerquest.com/de/products/desktop.html>

Um das Image dann auch zu erstellen benötigen Sie das Programm Drive Image oder Norton Ghost.

Info Hier: http://www.symantec.com/region/de/product/ghost/pe_index.html

Programm-Info auf der Homepage von Softguide:

Drive Image: http://www.softguide.de/prog_o/po_0535.htm

Ghost: http://www.softguide.de/prog_r/pr_0223.htm

Ihre Daten sollten dann natürlich nicht mehr auf dem Laufwerk C:\Eigene Dateien sein, sondern auf z.B. auf dem Laufwerk D:\Eigene Dateien. So kann man jederzeit das Laufwerk C: zurücksichern!



Feststellen der Größe eines Laufwerks:

Klicken Sie im Explorer oder im Arbeitsplatz Rechts auf den Eintrag z.B. „Laufwerk C:“, wählen Sie Eigenschaften. Hier sehen Sie nun den belegten und freien Speicherplatz.

Windows-Explorer (für das Dateimanagement) starten:

Windows-Taste + ε oder Rechtsklick auf dem Start-Knopf, oder im Startmenü/Programme.

Links ist die Struktur, rechts der Inhalt des links geöffneten Ordners.

Klick auf das Plus oder Doppelklick auf den Eintrag öffnet den markierten Ordner.

Verknüpfung zur Ihrem wichtigsten Ordner:

Annahme: Ihr Ordner liegt auf T:_EDV-Kurse\Kurs_50146k\MeinName

Starten Sie den Explorer, navigieren im linken Struktur-Fenster zu dem gewünschten Ordner.



Klicken Sie rechts, wählen Sie aus dem Menü „Kopieren“ Kopieren. Wechseln Sie zurück zum Desktop (am schnellsten durch drücken der Taste POS1). Klicken Sie im rechten Inhalts-Fenster rechts, wählen Sie aus dem Menü

„Verknüpfung einfügen“ Verknüpfung einfügen. Ein neues Symbol wird erstellt .

Nennen Sie das neue Symbol um in „zu Ordner MeinName“, in dem Sie zuerst die Taste POS1 drücken, dann markieren Sie den vorderen Teil Verknüpfung zu MeinName und überschreiben ihn mit dem neuen Text zu Ordner MeinName.

Umbenennen können Sie nun durch verschiedene Arten. 1. durch einmaligen Linksklick auf das Markierte Objekt, 2. durch Rechtsklick, dann Umbenennen, 3. durch Menübefehl Datei/Umbenennen oder 4. durch den Hotkey Taste - F2.

Das Problem, wenn Sie nun auf das neue Symbol klicken öffnet sich die Ansicht in der **Ordner-Ansicht**, also ohne Explorer, d.h. keine Navigation möglich.

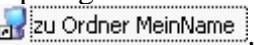
Lösung: klicken Sie auf das Symbol mit der rechten Maus, dann den Eintrag **Explorer**.

Wenn Sie so eine Verknüpfung **dauerhaft** einstellen wollen gehen Sie so vor:

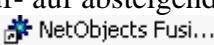
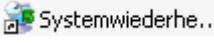
Rechtsklick auf dem Symbol, Eigenschaften, Register Verknüpfung. Dort steht nun der Pfad zum Ordner, also bei uns: T:_EDV-Kurse\Kurs_50146k\MeinName.

Jetzt ändern Sie den Eintrag so ab: **Explorer /n,e**, T:_EDV-Kurse\Kurs_50146k\MeinName

Dadurch kann diese Verknüpfung durch Doppelklick im **Explorer-Modus** gestartet werden.

Sie sehen das auch daran, dass die Verknüpfung kein Ordner-Symbol  mehr hat, sondern ein Explorer-Symbol bekommt .

Symbolen Im Explorer-Fenster (Maximieren durch Doppelklick auf die Titelleiste) stellen Sie die Ansicht um auf Details. Also Menübefehl Ansicht/Details. Dadurch erscheinen oberhalb **Liste** der Einträge Spaltenköpfe **Name** **Größe** **Typ** **Geändert am**. Durch **Details** Klick auf diese Köpfe wird die Sortierung abwechselnd von auf- auf absteigend und retour

geschaltet. Evtl. werden die Namen durch 3 Punkte abgekürzt dargestellt  .

Durch Doppelklick auf den Trennstrich  im Spaltenkopf erreichen Sie die **optimale Spaltenbreite**, d.h. Windows berechnet den längsten Eintrag und stellt die Spalte entsprechend ein.

Internet Suche

Von Profis empfohlen: <http://www.google.de/>

Auf der Startseite von Google die Einstellungen so ändern:

- Nur nach Seiten in der/den ausgewählten Sprache(n) suchen: Deutsch und Englisch
- **Anzahl der Resultate, 100**
- Öffne für Suchergebnisse neues Browser-Fenster.

 Dass Sie mit dem Mauszeiger auf einem Link (einer weiterführenden Seite) sind, erkennen Sie an der Art des Mauszeigers. Wenn er als eine Hand dargestellt wird, ist es ein sog. Hyperlink. Sonst sieht der Zeiger eben aus wie in normalem Text  Auch Grafiken oder Blau unterstrichene Zeichen können Links sein.

Das Öffnen von weiteren Links einer angezeigten Liste ausserhalb von Google machen Sie per

Menü. Rechtsklick auf dem Link und dann „in neuem Fenster öffnen“   oder einfacher durch das Festhalten der UMSCHALT-Taste bevor man klickt. Dadurch öffnet sich ein weiteres Browser-Fenster, in welchem man dann weitere Links verfolgen kann. Schließt man dieses Fenster kommt man wieder zurück zu der Ursprungsliste!

Das neue Browser-Fenster wird klein und zentriert dargestellt. Maximiert wird am schnellsten durch einen Doppelklick auf die Titelleiste des Fensters.



Diesen Vorgang kann man auch automatisch machen lassen, mit dem Hilfsprogramm (Tool)

MaxIEmizer, von hier: <http://www.onlinetimer.de/>

Direkter Download so: <http://www.wettenberg-online.de/download/maxx.exe>

Wenn man auf der angezeigten Internet-Seite etwas sucht geht man über Bearbeiten/Suchen oder per

Hotkey (Tastatur-Schnelltaste) STRG+F und gibt dort den gesuchten Begriff ein.

Das ultimative Tool zum Suchen ist natürlich die Google-Toolbar:



Damit kann man noch viel einfacher in Google und aber auch auf beliebigen anderen Seiten suchen.

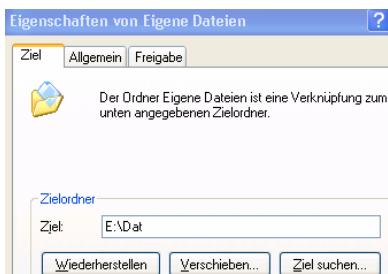
Jeder Eintrag in der Suchmaske erzeugt dann in der Leiste einen Knopf, damit kann man bequem zur Fundstelle springen .

Die Google-Toolbar gibt es hier: <http://toolbar.google.com/intl/de/>. Seit neuestem auch in Deutsch!

Generelle Einstellungen in der Systemsteuerung ändern:

- Unter Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Anzeige - Monitor einstellen (u.a. Bildschirmschoner)
- Maus** Unter Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Maus - Maus einstellen (u.a. Doppelklick- und Zeigergeschwindigkeit, Cursor-Form)

Standard-Ordner Eigene Dateien auf einen anderen Pfad legen (Bsp: D:\Eigene Dateien):



Im Kontextmenü der Desktop-Verknüpfung, Menüeintrag Eigenschaften lässt sich ein anderer Ziel-Ordner (der aber vorher bestehen muss) als interner Verweis einstellen.

Nun greifen sämtliche Windows-Programme bei Anwahl von „Eigene Dateien“ auf den neuen Ordner zu!

Hotkey für „Desktop, alle Fenster minimieren“ ist: Windows + M oder im Kontextmenü der Taskleiste im freien Bereich, also hier klicken



2 Explorer-Fenster gleichzeitig anzeigen

Nebeneinander Kontextmenü der Taskleiste im freien Bereich rechts klicken, aus dem Menü auswählen, Nebeneinander

Ordner anlegen und verschieben, kopieren

Ordner kann man mit der Tastatur so schnell anlegen: mit dem Menübefehl ALT + D, dann N, dann EINGABETASTE

Die Ordner müssen nicht sofort in der richtigen Reihenfolge erstellt werden, sie können später noch bequem per **Ziehen** an eine andere Stelle gebracht werden.

Mit dem Hotkey Strg-C kopieren Sie einfach alles, Hauptsache Sie können den Text markieren

Typ: Microsoft Word 97-2002 Dokument
Speicherort: M:\Gebrannt - Schulung\PP\Windows im Büro
Größe: 25,0KB (25.600 Bytes)

Wenn das Bearbeiten-Menü, oder der Rechtsklick nicht funktioniert, geht fast immer STRG+C trotzdem.

Pfad in die Zwischenablage kopieren

Oft braucht man den Pfad als Text. Erstellen Sie einfach kurz eine Verknüpfung zu dem gewünschten Objekt, öffnen im Kontextmenü die Eigenschaften, und dann steht dort unter Register Verknüpfung der gesamte Pfad, zum Kopieren mit STRG+C.

Installieren und De-Installieren von Programmen

Es ist sehr wichtig dass Programme die installiert worden sind, auch wieder korrekt De-Installiert werden! Unter **Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Software** kann installiert und de-installiert

werden. Nehmen Sie niemals die evtl. angebotene **Automatische Deinstallation**, sondern immer die **Benutzerdefinierte** (Custom)!!! Hier werden Ihnen nämlich sämtliche Schritte **vorab** angezeigt.

Sehr wichtig: Die Ordner **C:\Windows\System** und **C:\Programme\Gemeinsame Dateien** sind dabei tabu! Denn dort werden die gemeinsamen DLL-Dateien (Bibliotheken) gespeichert.

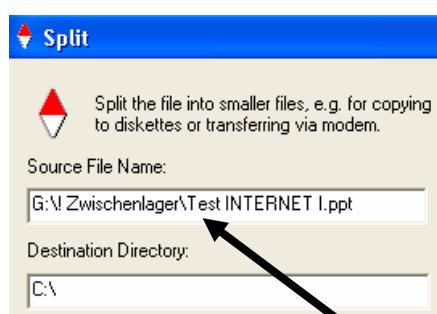
Und Sie und ich wissen leider nicht, ob nicht ein anderes Programm **später** doch diese DLL-Datei braucht! (z.B. solche wie OLE2CONV.DLL, COMMDLG.DLL oder VBRUN300.DLL brauchen fast ALLE ANDEREN Programme zum Funktionieren!

Merke: die meisten Windows-Probleme werden durch falsche De-Installationen verursacht!

Übergrosse Daten auf Diskette transportieren

Wenn eine Datei grösser ist als 1,47 MB, dann passt sie nicht mehr auf eine Diskette.

Mit dem Programm Splitter von <http://kursdaten.pclehrer.de>



können Sie die Dateien in kleine Stücke aufteilen, die sich später wieder automatisch zum Original zusammensetzen.

Vorgehensweise:

Starten Sie den Splitter. Ziehen Sie aus dem Explorer die Quell-Datei auf das Feld **Source File Name** oder wählen Sie es per **Browse**-Schaltfläche an. Da jetzt das Splitter-Fenster verschwindet, ziehen Sie die Datei auf die Schaltfläche **Split** in der Taskleiste und warten dort ca. 1 Sekunde. Dadurch erscheint das Splitter-Fenster wieder, und Sie können den Links ablegen.

Der Pfad wird in das Feld eingesetzt.

Geben Sie in das Feld **Destination Directory** den Ziel-Ordner ein, oder wählen Sie in auch mit **Browse** aus.

Tip: Oft will man die Ergebnis-Ziel-Dateien im selben Ordner erstellen. Dazu markieren Sie den Pfad und kopieren ihn dann per STRG+C. Im Ziel-Feld markieren Sie

die Vorgabe und drücken nun STRG+V, d.h. Sie fügen den Quell-Pfad auch als Ziel-Pfad ein, die Vorgabe wird so überschrieben.



Das Ergebnis sieht dann so aus.

Das Programm arbeitet nun und erzeugt im Ergebnis mehrere Dateien.

Name	Größe	Typ
Test INTERNET 1.ppt	3.370 KB	Microsoft PowerPoi...
Test INTERNET _001	1.423 KB	001-Datei
Test INTERNET _002	564 KB	002-Datei
Test INTERNET _EXE	1.423 KB	Anwendung

Sie sehen, dass im links dargestellten Beispiel die große Datei mit 3.370 KB gesplittet wurde auf: Test INTERNET _EXE, Test INTERNET _001 und Test INTERNET _002, also nummeriert wurde.

Jetzt können Sie diese 3 Dateien auf 3 einzelne Disketten kopieren und somit transportieren. Auf dem Ziel-Computer kopieren Sie die 3 Dateien wieder in einen Ordner und starten die Test INTERNET _EXE-Datei durch Doppelklick. Nun wird wieder die ursprüngliche große Datei zusammengesetzt.

Downloads von einer Webseite

Wie Sie wissen kann man durch Klick auf einen Hyperlink die nächste Seite zur Anzeige anwählen. In der Statuszeile http://www.freenet.de/hilfe/60e_mail_office/index.html sehen Sie vorab wohin der Link führt. Ist die Verknüpfung hinter diesem Link im Browser aber nicht anzeigbar <http://www.pclehrer.de/kursdaten/Tools/Splittet Dateien in Teile.Prg.exe>, dann wird ein Download ausgelöst. Also z.B. bei Endungen wie ZIP, EXE, RAR usw.

Wählen Sie im folgenden Dialog den Ziel-Ordner aus, dann wird die Datenübertragung auch schon gestartet.



Wenn Sie in diesem Dialog das Häkchen bei Dialogfeld nach Beendigung des Downloads schließen entfernen, bleibt das Fenster nach dem Download geöffnet und Sie können direkt zum Ziel-Ordner wechseln oder die EXE mit [Öffnen](#) direkt starten.

[Öffnen](#) [Ordner öffnen](#)

Wenn Sie mehrere Downloads hintereinander automatisch (z.B. mit Resume-Funktion) ausführen wollen, so lohnt sich ein Hilfstoß wie Download Expert von hier:

<http://www.pclehrer.de/kursdaten>. Wählen Sie Rubrik Tools und hier dann die Datei: Download-Expert v0.99.exe

Wichtig: Installieren Sie auf jeden Fall auch die beiliegende Deutsche Übersetzungsdatei, denn das Originalprogramm ist japanisch.

Dokument-Formate Word und PDF:

Wenn Sie noch kein eigenes Word besitzen, können Sie sich den kostenlosen Word-Viewer herunterladen.

Hier: <http://www.kursdaten.pclehrer.de/Viewer/Microsoft%20Word97%20Viewer.exe>

Damit können Sie dann alle Word-Dokumente anschauen und drucken, aber eben **nicht** bearbeiten.

Für das populäre Adobe-Acrobat-Format (PDF) laden die den kostenlosen Reader herunter.

Hier: <http://www.adobe.de/products/acrobat/readermain.html>

Bildschirm ab-photographieren:

Um wie in diesem Dokument enthaltene Grafiken zu verwenden brauchen Sie ein Hilfstoß wie PrintKey. Auch von hier: <http://www.pclehrer.de/kursdaten>

Sie können in jedem Windows per DRUCK-Taste den gesamten Bildschirm in die Zwischenablage kopieren. Per ALT+DRUCK-TASTE nur das aktuelle Fenster. Einen Ausschnitt daraus bekommen Sie aber so nicht. PrintKey füllt diese Lücke.

Nach Ausführen des Programmes (es setzt sich in den SysTray-Bereich neben der Uhr), fängt das Programm nun die DRUCK-TASTE (PrintScreen) ab, und erzeugt auch das große Bild. Mittels der

Symbolleiste kann man aber nun einen Ausschnitt markieren. Dazu erscheint ein Fadenkreuz

mit dem man den Bereich markieren kann. Mit der Symbolleiste kann das erzeugte Bild nun in die Zwischenablage kopiert werden und z.B. in Word eingefügt werden.

Wenn man immer gleich die Ausschnitt-Funktion haben möchte kann man das über Optionen

[Optionen](#) [Hilfe](#)
Definition der Drucktaste ...
Funktion der Drucktaste ...

Taste = (Rechteck ausschneiden)

einstellen.

Zwischenablage verwalten:

Da Windows immer nur den **letzten** Kopiervorgang in der Zwischenablage speichert, kann man ein

Hilfstoß wie Clipcache zum Management verwenden. Hier: <http://www.pclehrer.de/kursdaten>.

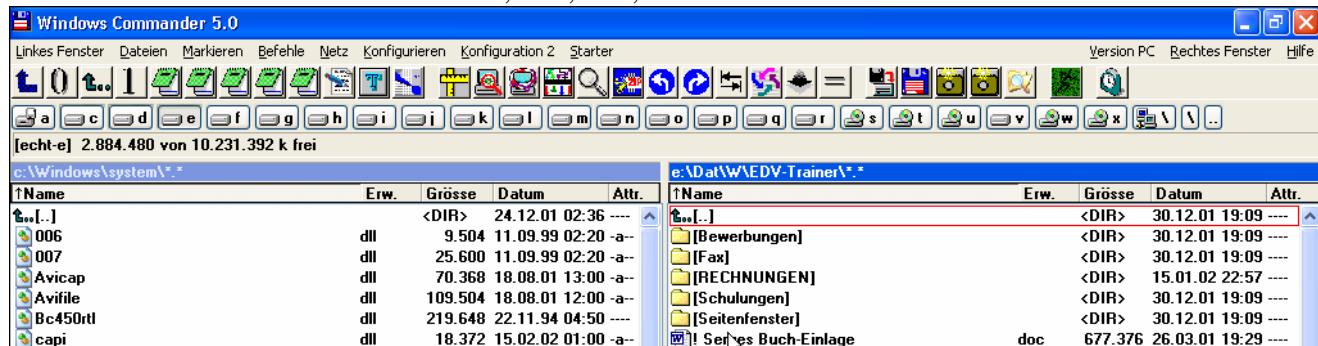
Nach Ausführen des Programmes (es setzt sich auch in den SysTray-Bereich

(neben der Uhr), fängt das Programm nun alle Zwischenablage-Kopievorgänge ab. Das Programm verwaltet somit alle jemals kopierten Vorgänge (man kann nun auch auf früher getätigte Vorgänge zurückgreifen) in dem man den Eintrag eben wieder in die Zwischenablage zurückschreibt.

Der Windows Commander, das beste Tool seiner Art (unverzichtbar für Profis):

Der Windows Commander ist ein sog. Dateimanager, d.h. er ersetzt den Explorer vollständig.

Alles was Sie bisher im Explorer gemacht haben können Sie hiermit auch tun, nur eben sehr viel schneller und einfacher. Und auch viel, viel, viel mehr!



Programm hier: <http://www.ghisler.com/deutsch.htm>. Nähere Anleitung hierzu:

http://www.pclehrer.de/softtips/Windows_Commander/windows_commander.html

Das besondere, Sie haben **immer** zwei Fenster geöffnet, also Quelle und Ziel (im Prinzip 2 Explorer nebeneinander). Damit können Sie alle Aktionen von einem Fenster ins andere ausführen.

Das Besondere: er kann auch packen, d.h. mit allen Archiven umgehen. ZIP-Support ist eingebaut. Er ersetzt also spezielle Packer-Programme, wie z.B. mein Tip hierzu: <http://www.ultimatezip.de>

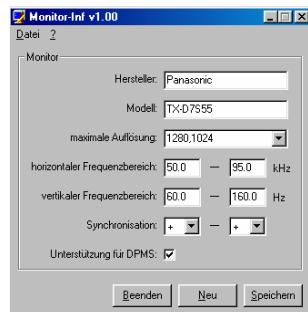
Monitor einstellen:

Meist sind die Monitore bei Windows nicht korrekt eingestellt, weil man die sog. Standard-Treiber

verwendet. Hätte man aber die Original-Treiber wäre die Bildschirm-Qualität oft besser.

Die Arbeitsplatzrichtlinien erfordern, dass der Monitor mindestens eine Bildwiederholfrequenz hat von 75 Hz. Optimal sind Werte ab 85 Hz. Wenn Ihre Monitor also unter 75 Hz liegt, dann brennen

Ihnen vermutlich schnell die Augen, man fühlt sich schlapp und müde, man empfindet das Bild flimmernd. Um zu überprüfen wie Ihr Monitor eingestellt ist verwenden wir das Hilfstoß Flimmer. Hier: <http://www.pclehrer.de/kursdaten>



Haben Sie keinen eigenen Monitor-Treiber können sie mit den Werten aus der Bedienungsanleitung einen eigenen Treiber erstellen. Das dazu notwendige Programm gibt es hier:

http://www.nighthero.de/download/inst/monitor_inf_inst.zip

Evtl. benötigen Sie noch zusätzlich die Visual-Basic Runtime Bibliotheken:

Hier: <http://www.nighthero.de/download/vb5sp3dl.zip>

Eigene Email-Adresse einrichten:

Mein Tip: <http://office.freenet.de>

Ausführliche Hilfe hierzu: <http://www.freenet.de/hilfe/index.html>

Hier wird wirklich alles genauestens erklärt. Was Sie auf jeden Fall brauchen ist die Einrichtung des Email-Programmes, hier: http://www.freenet.de/hilfe/50mail/outlook_express/index.html

Sehr nützliche Programme bekommen Sie z.B. hier:

<http://www.alpenland.com>
<http://www.pics-software.de>
<http://www.freeware.de/software/software.shtml>
<http://www.freeware.de>
<http://www.windows32.de>

Weitere Links hier: http://www.kursdaten.pclehrer.de/html/weitere_links.html

Spezielle Freeware-Links: <http://www.kursdaten.pclehrer.de/html/freeware.html>

Komplette Lern-Kurse hier: <http://www.kursdaten.pclehrer.de/html/kurs-links.html>

Meine Empfehlungen für alle Kursteilnehmer:

Homepage-Pclehrer

<http://www.pclehrer.de>
Kursdaten
<http://kursdaten.pclehrer.de>
Benutzername und Kennwort kennen alle Kursteilnehmer bereits

Sicherheit:

Symantec Norton Antivirus-Programm
<http://www.symantec.de/region/de/downloads/index.html>
Norton Antivirus Deutschsprachige Updates herunterladen
<http://www.symantec.com/avcenter/download/pages/DE-N95.html>

Firewall ZoneAlarm

Verhindert Zugriffe auf Ihren und von Ihrem Computer
<http://www.zonelabs.com/>
Anleitung Deutsch
<http://www.trojaner-info.de/trojanerfaq.shtml>

Cookie Wall

Filtert automatisch Cookies
<http://www.analogx.com/contents/download/network.htm>

Ad Aware Trojaner-Abwehr

Verhindert, dass sich Trojaner auf Ihrem Computer einnisten
<http://www.lavasoftusa.com/downloads.html>

Alle meine Passwörte

Perfekte Passwort-Verwaltung mit Übergabe der Daten
<http://wt-rate.com/freeware/>

0190 Warner

Verhindert Manipulationen am DFÜ-Netzwerk, sog. 0190er Telefonnummern
<http://wt-rate.com/freeware/>
(Tip: Das kann auch der Web.de-Smartsurfer von <http://smartsurfer.web.de>)

Acrobat Reader

Notwendig um die überall erhältlichen PDF-Dokumente (Elektr. Bücher) zu lesen

<http://www.adobe.de/products/acrobat/readstep.html>

Favorites Search

Suche in den Favoriten des Internet Explorers (AddOn)

<http://www.dzsoft.com/>

Max IE Mizer

Vergrößert automatisch die Fenster des Internet Explorers

<http://www.onlinetimer.de/download/>

oder ähnliches Programm hier: <http://mwvb.de/ie.htm>

No Popup

Verhindert PopUp-Fenster mit Werbung im Internet Explorer

<http://www.nextsoft.de/nopopup/index.htm>

Popup Testseite

<http://www.meaya.com/testpop/>

Safeguard Private Crypto

Verschlüsselt Daten in ein selbstentpackendes Programm

<http://www.privatecrypto.de/de/>

SS Projekt Manager

Startet mehrere Programme automatisch hintereinander

<http://www.soehnel-software.de/>

Download von hier:

<http://www.freewarenetz.de/cgi-bin/such.pl>

Anleitung

<http://www.freewarenetz.de/desktop3d.htm#projekt>

(Tip: Das kann auch Batchrun von <http://www.outertech.com>)

Sämtliche Internet-Adressen (Links) in diesem Handout funktionierten am 21.04.2002.

Das ist keine Garantie, dass das auch in Zukunft so ist.

Leider ändern sich täglich tausende von Links, ähnlich wie Telefonnummern.

Viel Spaß beim Umsetzen des Gelernten.